



Informationen für die Optiker - Optometristen

Ein intensives Arbeitsjahr: Vorstand zieht erste Bilanz

Gut ein Jahr nach seiner Wahl zieht der Vorstand Bilanz der im Jahr 2023 geleisteten Arbeit für die Kategorie der Optiker-Optometristen in Südtirol. Ein herzlicher Dank dafür, dass sie sich zum Wohle der Fachgruppe zur Verfügung gestellt haben, geht an die Vorstandsmitglieder **Alex Flaim, Elke Dollinger, Luca Guerra, Andreas Mariner, Alex Daldossi, Michael Brugger, Gottfried Wohlfahrter Michele Fata** und **Barbara Bacchin**.

Optikerberuf ist wenig bekannt

Der Fachkräftemangel hat auch beim Beruf des Optikers nicht haltgemacht. Um diesem Phänomen entgegenzuwirken, hat sich eine Delegation der Optiker und Optometristen mit der italienischen Studentenvereinigung MUA (Movimento Universitario Altoatesino) getroffen. Präsident Luca Guerra und Vizepräsidentin Elke Dollinger promoteten dabei ihre Branche und stellten dem Leiter der Studentenvereinigung, Stefano Zuliani, ihren facettenreichen und attraktiven Beruf mit all seinen Aufstiegsmöglichkeiten vor. Im Triveneto fehlt es derzeit an rund 200 Optikern, allein in Südtirol sind dies 50. Vor einem solch erschreckenden Hintergrund gilt es rasch zu handeln. Expertenunterrichte in den Oberschulen und geführte Betriebsbesichtigungen sollen das Berufsbild aufwerten und den Schülern der Oberstufe die Branche schmackhaft machen. Ins Auge gefasst wurde zudem, gemeinsam über Bildungs- und Ausbildungskurse zu informieren, von der Oberschule bis zur Universität, aber generell auch über die spannenden Ausbildungsmöglichkeiten und Berufswege zum Optiker.

MIOPIA 360°: Fachveranstaltung in Trient

In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich das Interesse am Thema Kurzsichtigkeit vervierfacht, mit über 2000 wissenschaftlichen Veröffentlichungen jährlich – ein erschreckender Trend, wie er in kaum einem anderen Bereich zu finden ist. Aber mitten im wissenschaftlichen Dschungel den Überblick zu behalten, ist keine leichte Aufgabe, auch für Fachleute, die oft wenig Zeit dafür finden. Aus diesem Grund haben sich die Optiker-Optometristen im Wirtschaftsverband hds und Federottica Trient zusammengetan, um eine wissenschaftlich fundierte Veranstaltung ins Leben zu rufen. Ende September haben sich die Experten zu Weiterbildung sowie zum wissenschaftlichen Austausch getroffen und konnten klare Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung gewinnen. Das Event wurde im Sitz der Interbrennero in Trient abgehalten und brachte Augenärzte, Optometristen sowie Fachbetriebe auf dem Gebiet der Myopie-Progression zusammen.



Die Vorstände der Optiker von Bozen und Trient: v. l. Elena Romani, Patrizia Oliana, Gianfranco Passuello, Sergio Prezzi (Präsident Federottica Trient), der Präsident Luca Guerra (Optica Gianni), Andreas Mariner (Optik Mariner), Barbara Bacchin (Optica Max), Alex Flaim (Bio Optik Flaim), Michele Fata (Optik Leitner) und die Vizepräsidentin Elke Dollinger (Optik Dollinger).

Beruf mit Zukunft!

Der Optikerberuf wurde als einer von vielen bei der diesjährigen Bildungsmesse Futurum in Bozen vorgestellt. Zum ersten Mal mit dabei waren die Optiker-Optometristen im Wirtschaftsverband hds. Proaktiv informierten dabei die Vorstandsmitglieder über ihr Berufsbild und die verschiedenen Möglichkeiten. Der Fachgruppe war die Messepräsenz bei der Futurum 2023 besonders wichtig. Die Optiker-Optometristen wollten sensibilisieren, aufklären und gleichzeitig aufzeigen, dass der Beruf des Optikers ein Job mit Zukunft ist. Das ist ihre Mission und dafür stehen sie.

Oktober = Monat des Sehens

Die Optiker-Optometristen im Wirtschaftsverband hds organisierten im Oktober die landesweite Sensibilisierungsaktion „Monat des Sehens“. Dabei haben die teilnehmenden Betriebe Sehtests angeboten. Die Betriebe, die an der Aktion teilgenommen haben, waren durch ein Plakat in ihrem Schaufenster erkennbar.

Optiker-Optometristen im hds sammeln alte gebrauchte Brillen: Hilfe und Solidarität für Menschen in Not!

Den Südtiroler Optikern liegt seit jeher Hilfe und Solidarität für Menschen in Not am Herzen. Manchmal kann man auch nur mit kleinen Gesten Freude schenken und Menschen oder Familien helfen. In diesem Sinne haben die Optiker-Optometristen im hds gemeinsam mit dem Lions Club Bozen Laurin und allen Südtiroler Lions Clubs eine gemeinnützige Initiative zur Sammlung gebrauchter Brillen ins Leben gerufen. Nach der Abholung in den Optikgeschäften werden die Brillen von den in Südtirol vertretenen Lions-Clubs an das italienische Lions-Zentrum für die Sammlung gebrauchter Brillen Onlus geschickt. Die Südtiroler Optikfachgeschäfte bereiten die Brillen auf, bevor sie sie weitergeben. Sie trennen sie etwa von Etuis und verschiedenen Behältern und beseitigen zerkratzte, zerbrochene oder unvollständige Brillen, bereits geschnittene Gläser, Fassungen mit neutralen, nicht solaren Gläsern und anderes Material (Schnüre, Reinigungstücher, usw.).

Federottica Events

Im November fand in Bologna eine Veranstaltung statt, die den rechtlichen, juristischen und steuerlichen Aspekten für Optiker gewidmet war und an der die gesamtstaatliche Führung des Dachverbandes Federottica teilgenommen hat. Ziel war es, die wichtigsten rechtlichen Anforderungen an die Optikzentren zu erörtern, die in letzter Zeit besonders aktuell sind. Angefangen bei der europäischen Verordnung zur Regelung von Medizinprodukten und deren Vertrieb bis hin zu den geltenden steuerlichen und rechtlichen Vorschriften, die die Optikzentren stark betreffen. Das Treffen bot den teilnehmenden Betrieben die Möglichkeit, sich mit den immer verbindlicheren und auf den Verbraucherschutz ausgerichteten Themen und Vorschriften vertraut zu machen und diese zu vertiefen. Für die Optiker-Optometristen im Wirtschaftsverband hds waren Vorstandsmitglied **Michèle Fata** und Fachgruppenleiter **Pietro Perez** anwesend.

Jahresversammlung am 14. Dezember im Restaurant „Panholzer“



Details zur Ausbildung

